

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ernst Ludewigs Rathleffs Gedancken Von der Lästerung Des Heil. Geistes.

Rathlef, Ernst Ludwig

Celle, 1733

VD18 12856649

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216241

Nachricht an die Leser.

Meine Herren.

Ich finde nöthig/diese Blätter mit drei Worten zu begleiten. Sehen Sie dieselben/ ich bitte Sie/ als keine Streit-Schrift an. Ich liebe diese nicht/ und wie können sie eine sein/ da ich die Waffen nicht kenne/ mit welchen Herr Tromesich schüzt? Ich folgte vielmehr der besondern Freiheit/ die mir seine Hoch-Ehrwürden/ der Herr Hof- Prediger Colerus in Weimar geschenkt hat. Ich setzte Herrn Tromes Meinung auf/ so weit ich sie kannte. Ich that hinzu/ daß auch Daniel Whitby dieselbe behauptete. Ich übersetzte dieses Gründe aus dem Englischen/ und zeigte zugleich meine Bedanken von denselben. Ich gieng zugleich weiter/ weil es die Gelegenheit so liete/ und erinnerte Zweierlei. Man mögte den Fehler der Pharisäer eine Lasterung des Geistes nennen. Ich bewies/ man könnte bei dieser Lasterung nicht zum Grunde setzen/ daß diese Leute von der Wahrheit der Lehre Jesu überführt gewesen. Ich schloß endlich/ und erklärte die künftige Welt/ von der der Heiland spricht/ von dem Feuer der Juden. Das ist der Aufsatz/ und er war zu einem Theile meiner wenigen Bemühung für die Theologische Bibliothek/ ein genua belantes Tage-Buch/ gewidmet. Doch gewisse Ursachen haben diese Absicht geändert/ und mir befohlen/ diesen Aufsatz auf besondern Blättern drucken zu lassen. Ich bin u.

Elle/ den 16. Dec. 1733.

E. L. Rathleff.